

- Allergopharma GmbH & Co. KG (1.000 €)
- Almirall Hermal GmbH (1.000 €)
- Beiersdorf Dermo Medical GmbH (750 €)
- Bencard Allergie GmbH (1.000 €)
- Benevi Med GmbH & Co. KG (750 €)
- Brillinger GmbH & Co. KG (1.000 €)
- Dr. Fooke-Achterrath Laboratorien GmbH (500 €)
- Dr. R. Pfleger GmbH (1.000 €)
- Galderma Laboratorium GmbH (800 €)
- HAL Allergie GmbH (1.000 €)
- Jenapharm GmbH & Co. KG (1.000 €)
- Leti Pharma GmbH (850 €)
- MEDA Pharma GmbH & Co. KG
(A Mylan Company) (1.000 €)
- Novartis Pharma GmbH (1.000 €)
- Phadia GmbH (1.500 €)
- Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH (700 €)
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH (1.000 €)
- UCB Pharma GmbH (500 €)

Veranstaltungsort

Crona Kliniken
Hörsaal 210, Ebene 4
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen



Tübinger Fortbildung für Dermatologie

15. Symposium Praktische Allergologie

Samstag, 23. Februar 2019

Crona-Kliniken, Tübingen
(Hörsaal 210, Ebene 4)



Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem 15. Symposium Praktische Allergologie einladen. Im Fokus stehen wieder wichtige Krankheitsbilder, Perspektiven und Konsequenzen für unser praktisches Handeln.

Die atopische Dermatitis dominiert wie kaum eine andere Erkrankung der Haut die dermatologische Praxis. Nach jahrzehntelanger immunologischer Forschung erleben wir gerade mit Prüfung und Zulassung mehrerer therapeutischer immunmodulierender Antikörper epochale Veränderungen in der Therapie der atopischen Dermatitis. Herr Univ.-Prof. Dr. med. Dr. ès sci. Prof. h. c. Bieber, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Universität Bonn, wird uns als Leiter der klinischen Prüfung mehrerer multizentrischer Studien aus erster Hand diese vielversprechenden modernen Therapieansätze zur Systemtherapie der atopischen Dermatitis vorstellen.

Auch Kontaktallergien gehören zu den Volkskrankheiten. Etwa 20 % der Allgemeinbevölkerung sind zumindest gegen eines der häufigsten Kontaktallergene sensibilisiert. Seit Inkrafttreten der 12. AMG-Novellierung in 2004 gibt es in Bezug auf die Neuzulassung von Epikutantest-Substanzen keine Innovation mehr. Auch hat sich durch freiwillige Rückgaben von Zulassungen die diagnostische Lücke weiter verschärft. Herr Prof. Dr. med. Geier, Leiter des Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken (IVDK) an der Universität Göttingen, wird aktuelle Entwicklungen bei Kontaktallergien erläutern und der Frage nachgehen, ob hier eine qualitätsgesicherte allergologische Diagnostik noch gewährleistet werden kann.

Das Spektrum der Nahrungsmittelallergien ist abhängig vom Lebensalter. Kindliche Nahrungsmittelallergien können sich zurückbilden, dafür können im Verlauf des Erwachsenenalters neue Allergien auf Nahrungsmittel auftreten. Herr Dr. Fischer wird einen Überblick über das bislang wenig beschriebene klinische Spektrum von Nahrungsmittelallergien im Erwachsenenalter und deren Besonderheiten im klinischen Erscheinungsbild und der Diagnostik geben.

In der Hoffnung mit diesen Themen für Sie ein ansprechendes und anspruchsvolles Programm erstellt zu haben, freuen wir uns sehr auf Ihr Kommen.



Prof. Dr. M. Röcken
Ärztlicher Direktor
Universitäts-Hautklinik



Dr. J. Fischer
Funktionsoberarzt Allergologie
Universitäts-Hautklinik

Programm

Samstag, 23. Februar 2019

- | | |
|-----------|---|
| 09:45 Uhr | Anmeldung |
| 10:15 Uhr | Begrüßung
M. Röcken |
| 10:20 Uhr | Neue Therapien in der Behandlung der atopischen Dermatitis
T. Bieber |
| 10:55 Uhr | Allergologische Patientenvorstellungen |
| 11:25 Uhr | Kaffeepause und Industrieausstellung |
| 11:40 Uhr | Aktuelle Entwicklungen bei Kontaktallergien
J. Geier |
| 12:15 Uhr | Allergologische Patientenvorstellungen |
| 12:45 Uhr | Buffet und Industrieausstellung |
| 13:30 Uhr | Klinisches Spektrum von Nahrungsmittelallergien im Erwachsenenalter
J. Fischer |
| 14:05 Uhr | Plenardiskussion |
| 14:30 Uhr | Ende der Tagung |

Hinweis zur Zertifizierung

Landesärztekammer Baden-Württemberg:
Die Tagung wird mit 4 Fortbildungspunkten der Kategorie A bewertet.

Allgemeine Informationen

Referenten

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. ès sci. Prof. h. c.
Thomas Bieber
MDRA, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Universität Bonn

Prof. Dr. med. Johannes Geier
Leiter des Informationsverbundes Dermatologischer Kliniken (IVDK) an der Universität Göttingen

Dr. med. Jörg Fischer
Funktionsoberarzt
Universitäts-Hautklinik Tübingen

Präsentationen

Franziska Stenger, Dr. Lena Gonser,
Dr. Annette Pflugfelder, Dr. Sebastian Volc

Veranstaltungsort

Crona Kliniken
Hörsaal 210, Ebene 4
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Organisation und Auskunft

Dr. med. Jörg Fischer
Tagungssekretariat: Brigitte Frey
Universitäts-Hautklinik Tübingen
Liebermeisterstraße 25
72076 Tübingen
Tel. 07071 29-85119
Fax: 07071 29-4117
E-Mail: brigitte.frey@med.uni-tuebingen.de